



Erhalt unserer Kulturlandschaft:

Streuobst in Zeiten des Klimawandels neu denken

Vortrag:

**Streuobst- eines der
ältesten Argoforstsysteme
auf dem Weg in die Zukunft**

**Mittwoch, 25.10.2023
18 Uhr**

SCHWÄBISCHES
WIESENOST





Streuobst - eines der ältesten Agroforstsysteme auf dem Weg in die Zukunft

Wie können und müssen wir Streuobst in Zeiten des Klimawandels neu denken?

Diese Fragestellung steht im Mittelpunkt der von Wiesenobst initiierten und in Kooperation mit der Kreissparkasse Göppingen realisierten Veranstaltung an diesem Abend.

Der Erhalt von Streuobst als kulturlandschaftsprägendes Element und vielfältiger, strukturreicher Lebensraum in Baden-Württemberg ist eine zentrale Herausforderung. Klimatische Veränderungen, Nutzungsaufgabe und veränderte Strukturen lassen Streuobst zunehmend verschwinden. Es gilt zielgerichtete und innovative Lösungsansätze- und Strategien aktiv auf den Weg zu bringen.

Eine regenerative und multi-funktionale Landwirtschaft hat zum Ziel Klima, Boden, Wasser, Biodiversität und Gesellschaft positiv zu beeinflussen. Wie kann das im Streuobst gelingen und welche Ansätze und Methoden bieten Agroforstsysteme? Herr Meixner, M. Sc ökologische Agrarwissenschaften, Geschäftsführer und Mitgründer von „Triebwerk- regenerative Land- und Agroforstwirtschaft“ (Nordhessen) ist Experte für regenerative Landnutzungskonzepte. Neben Konzeptplanung und Beratung ist die „Anpassung der Streuobstwirtschaft an die Folgen des Klimawandels“ sein Spezialgebiet. Wir freuen uns, Ihn als Referent für dieses spannende Thema gewonnen zu haben.

Der WiesenObst e.V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Akteure, welche sich dem Erhalt der Streuobstwiesen in seiner traditionellen, extensiven Wirtschaftsform zum Ziel gesetzt haben.

Über 400 Mitglieder vereint der Verein mittlerweile, darunter viele Gütlesbesitzer und Streuobst-Verarbeiter.

Der Verein wurde 2016 von engagierten Streuobst-Institutionen sowie Privatpersonen gegründet, um dem Rückgang von Streuobstwiesen entgegenzuwirken und ihre Bedeutung für Natur und Kultur zu erhalten. Die Wertschöpfung durch die Vermarktung von Streuobstprodukten soll gefördert und die Vernetzung von Streuobstwiesenbesitzern, Landwirten, Naturschutzverbänden und anderen Akteuren soll gemeinsam vorangetrieben werden.

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, Bewirtschafter und Interessierte im Streuobstbereich weiterzubilden und ein Netzwerk für den Austausch zu schaffen. Durch Workshops, Seminare und Veranstaltungen fördert der Verein die Weiterbildung im Streuobstbereich und vermittelt praktisches Wissen. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass wir für den 25.10.2023 Herrn Meixner zum Thema „Streuobst- eines der ältesten Agroforstsysteme“ gewinnen konnten!

Wir laden Sie herzlich ein zum Vortrag

**Streuobst- eines der ältesten Argoforstsysteme
auf dem Weg in die Zukunft
am Mittwoch, 25.10.2023
Einlass: 17.30 Uhr, Beginn: 18 Uhr**

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
WiesenObst e.V.*

SCHWÄBISCHES
WIESENObST®



Veranstaltungsort: Sparkassen-Forum, Eingang Ecke Bahnhofstraße/Freihofstraße in Göppingen.

Anmeldung:
unter verwaltung@wiesenobst.org

Ausreichend Parkplätze stehen im Parkhaus zur Verfügung:
Parkhaus, Jahnstraße 30. Sie erhalten kostenfreie Ausfahrtickets.



M.Sc. agrar **Christoph A. Meixner**

- ▶ B.Sc. "Ökosystemmanagement" Uni Göttingen
- ▶ M.Sc. "Ökologische Agrarwissenschaften"
Uni Kassel/Witzenhausen
- ▶ Projektkoordinator für das Projekt "Erhalten durch Nutzen" des im
Landkreis Göttingen tätigen Streuobst e.V. (2018 bis 2020)
- ▶ Ausgebildeter Baumwart



Seine Schwerpunkte sind die Planung und Visualisierung von Agroforstsystemen in Form von GIS-Karten, die Koordination der Aufträge von Planung bis Umsetzung sowie die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit. Sein Spezialgebiet ist die Anpassung der Streuobstwirtschaft an die Folgen des Klimawandels.

Triebwerk setzt sich für eine ökologisch-regenerative Form der Landwirtschaft ein, die die Artenvielfalt fördert, sich dem Klimawandel anpasst, ihn gleichzeitig ausbremst und die sozialen, ökologischen und ökonomischen Ressourcen aufbaut. So ist es möglich, die Konflikte zwischen Natur-, Umwelt-, Klimaschutz und landwirtschaftlicher Produktion zu überwinden und Grundstein einer nachhaltigen Zukunft zu sein.

Der Schwerpunkt der Arbeit von **Triebwerk** liegt in der Beratung und Planung regenerativer Landnutzungskonzepte anhand multifunktionaler Agroforstsysteme. Dazu werden die Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft verwendet. In Zusammenarbeit mit den Bewirtschaftenden plant **Triebwerk** mit den Betrieben angepasste Agroforstsysteme.



In Kooperation mit der

**Kreissparkasse
Göppingen**